



Schweiz.
mit Bahn, Bus und Schiff.

Grand Train Tour of Switzerland.

Alle Highlights auf einer Route.

mystshet.com/grandtraintour

Version 1, 2020



Inhaltsverzeichnis.



Die Grand Train Tour in Kürze.

Eine Übersicht über alle Etappen

2



Acht Etappen der Grand Train Tour of Switzerland.

Etappe 1: Von Zürich nach Interlaken	4
Etappe 2: Von Interlaken nach Montreux	4
Etappe 3: Von Montreux nach Zermatt	4
Etappe 4: Von Zermatt nach St. Moritz	4
Etappe 5: Von St. Moritz nach Lugano	5
Etappe 6: Von Lugano nach Luzern	5
Etappe 7: Von Luzern nach St. Gallen	5
Etappe 8: Von St. Gallen nach Zürich	5



Reisevorschläge.

«Original» Tour	7
«Klassiker» Tour	8
«Top-Attraktionen» Tour	9
«Gletscher & Palmen» Tour	10
«Faszination Wasser» Tour	11
«Verborgene Schätze» Tour	12



Alle Highlights auf einen Blick.

Die Highlights entlang der Route



Rund um die Grand Train Tour of Switzerland.

myTravel Stamp Booklet	19
Zertifikat	19
Swiss Travel Pass	19
Grand Train Tour of Switzerland App	19



Fakten.

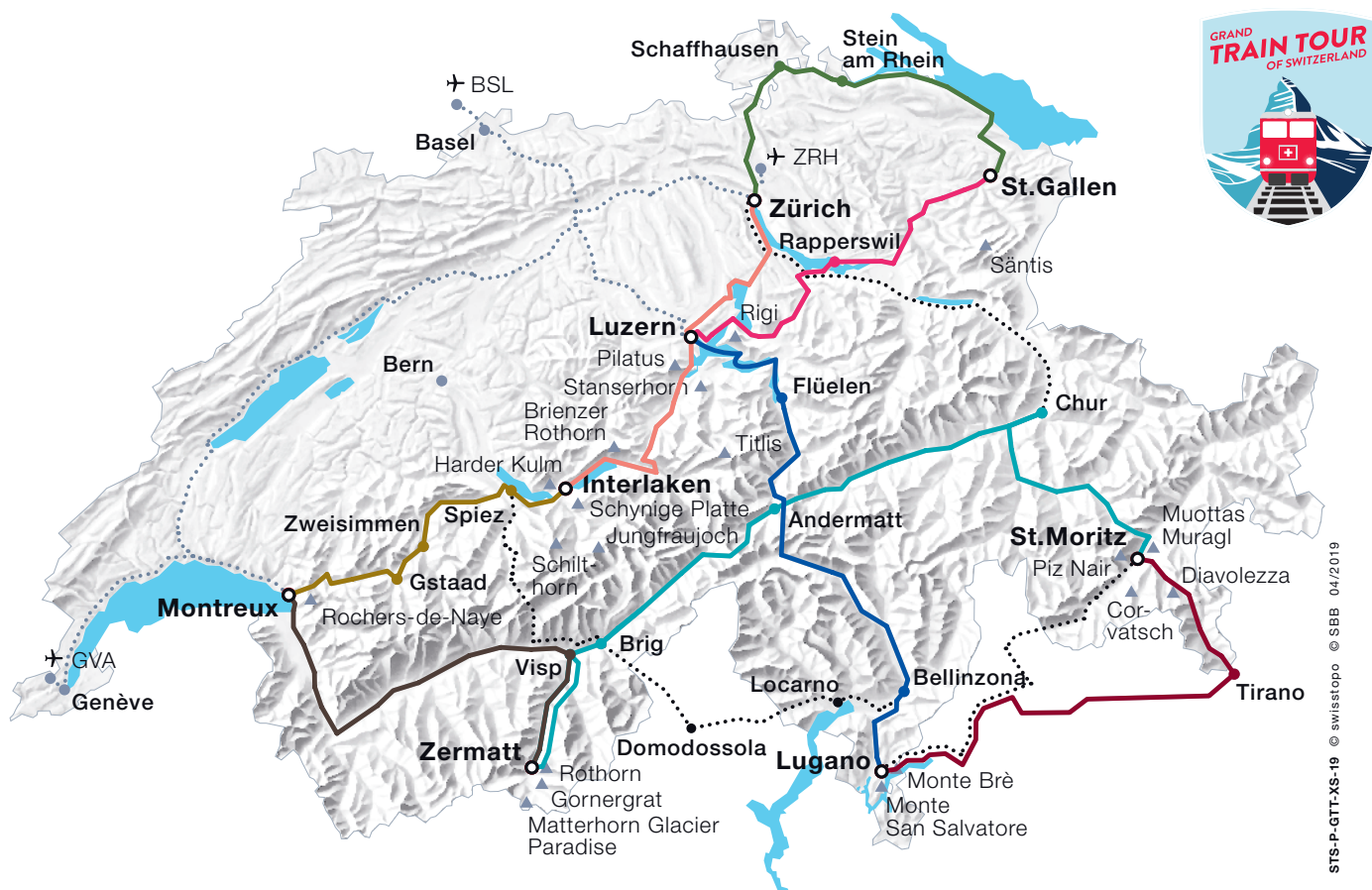
Wichtige Informationen zur Route

20

Die Grand Train Tour in Kürze.

Auf dieser Tour entdecken Reisende die Highlights der Alpennation.

Alle Sehenswürdigkeiten der Schweiz bequem vom Zug aus erleben. Wie in einem Freizeitpark. Einfach in echt. Die Grand Train Tour of Switzerland vereint die schönsten Panoramastrecken zu einer einmaligen 1'280 Kilometer langen Route. Es gibt keine festgelegte Richtung oder Dauer, Reisende können ein- und aussteigen, wo es ihnen gefällt. Auch Bergausflüge lassen sich mit der Grand TrainTour of Switzerland bestens kombinieren.



Etappen

Zürich – Luzern – Interlaken
⌚ 2 h 51 min

Interlaken – Zweisimmen – Montreux
⌚ 3 h 5 min

Montreux – Visp – Zermatt
⌚ 2 h 35 min

Zermatt – St. Moritz
⌚ 7 h 46 min

St. Moritz – Tirano – Lugano
⌚ 6 h 46 min

Lugano – Flüelen – Luzern
⌚ 5 h 25 min

Luzern – St. Gallen
⌚ 2 h 17 min

St. Gallen – Schaffhausen – Zürich
⌚ 2 h 34 min

Abkürzungen

Zürich – Chur ⌚ 1 h 15 min

St. Moritz – Lugano ⌚ 3 h 33 min

Spiez – Brig ⌚ 1 h 8 min

Brig – Domodossola – Locarno – Bellinzona ⌚ 3 h 8 min

Die acht Etappen der Grand Train Tour of Switzerland.

Das grosse Bahn-Erlebnis ist in mehrere Streckenabschnitte gegliedert, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen und so die ganze Vielfalt der Schweiz erlebbar und erfahrbar machen. Jede Etappe verspricht spannende Schienen-erlebnisse, grandiose Aussichten und zahlreiche Entdeckungsmöglichkeiten.



Etappe 1: Von Zürich nach Interlaken

Auf der Fahrt vom urbanen Zentrum der Schweiz bis nach Luzern dominieren funkelnde Seen und sanftere Hügelszüge. Vor allem die Fahrt im Luzern–Interlaken Express lässt Naturliebhaber staunen – dank Bergpanorama und unzähligen Wasserfällen.



Etappe 2: Von Interlaken nach Montreux

Ab Interlaken gleiten Gäste mit dem BLS RegioExpress erst dem Thunersees entlang, dann durch das Simmental bis nach Zweisimmen. Von hier aus fährt der GoldenPass Panoramic. Der Premium Panoramazug verkehrt von Zweisimmen Richtung Montreux. Vorbei an prunkvollen Schlössern und weidenden Kühen, passiert er die deutsch-französische Sprachgrenze und schlängelt sich den Hügel hinunter bis ins mediterrane Montreux.

Etappe 3: Von Montreux nach Zermatt

Tal um Tal. Zuerst führt die Fahrt durchs Rhonetal und anschliessend durchs Nikolaital, das tiefste Tal der Schweiz. Dabei überwindet die Matterhorn Gotthard Bahn ganze 900 Höhenmeter auf ihrem Weg von Visp nach Zermatt zum berühmten Matterhorn.



Etappe 4: Von Zermatt nach St. Moritz

Der Glacier Express durch die Alpen verbindet das schillernde Zermatt mit dem ebenso glamourösen St. Moritz. Dachhohe Panoramafenster gewähren freie Sicht auf imposante Gebirgslandschaften, tiefe Schluchten und malerische Täler – Landschaftskino vom Feinsten.

Etappe 5: Von St. Moritz nach Lugano

Spätestens wenn nach Morteratsch das erste Gletscher-glitzern durch die Zugscheiben funkelt, hält es im roten Zug niemanden mehr auf dem Sitz. Auf der Fahrt mit dem Bernina Express über den Berninapass bis hinunter nach Tirano folgt ein Highlight aufs nächste. Für noch mehr Landschaftsknüller sorgt der Bernina Bus nach Lugano.



Etappe 6: Von Lugano nach Luzern

Der Gotthard Panorama Express zeigt die Schweiz von einer facettenreichen Seite: Im 1. Klasse-Panoramazug fahren Gäste vom mediterranen Tessin auf der historischen Gotthardstrecke bis nach Flüelen. Da steigen Reisende ins Dampf- oder Motorschiff um, das gemächlich Luzern schippert.



Etappe 7: Von Luzern nach St. Gallen

Er startet am Vierwaldstättersee mit prominentem Zentral-schweizer Alpenpanorama, der Voralpen-Express. Diese Fahrt garantiert Ausblicke auf spektakuläre Gipfel, gefolgt vom Seedamm in Rapperswil mit Blick auf Schloss und See und dem Sitterviadukt – der höchsten Eisenbahnbrücke der Schweiz.



Etappe 8: Von St. Gallen nach Zürich

Die Strecke von St. Gallen nach Zürich verschreibt sich dem Element Wasser: Nebst dem Bodensee und dem Rhein sorgt auch der spektakuläre Rheinfall immer wieder für staunende Gesichter. Dank der halbkreisförmigen Bahnlinie lässt sich der grösste Wasserfall Europas wunderbar vom Zug aus bestaunen.



Reisevorschläge.

Die nachfolgenden Reisevorschläge für die Grand Train Tour of Switzerland beinhalten panoramareiche Bahnfahrten und viele touristische Highlights. Jede Tour lässt sich in mehreren Tagen erkunden, die Reisedauer kann dabei ganz individuell angepasst werden.



Glacier Express in Oberalp, Uri

«Original» Tour.

Ob faszinierende Panoramastrecken oder gemütliche Schifffahrten: Die Schweiz-Reise mit Bahn, Bus und Schiff ist immer ein Erlebnis. So auch die Grand Train Tour of Switzerland. Auf der «Original» Tour fahren Gäste mit den Panoramazügen zu den Highlights und Sehenswürdigkeiten der Schweiz. Einsteigen, zurücklehnen und geniessen – wann und wo sie wollen.



Highlights der Tour

Details zu den Highlights ab Seite 15.

- 2 Bergausflüge Jungfrau-Region**
- 4 Château Chillon**
- 7 Matterhorn-Sicht**
- 13 Monte Bré**
- 20 Munot**

Weitere Informationen

- Dauer: Ab 8 Tagen/7 Nächten
- Umfasst die Etappen: 1–8

Buchung

Informationen zur Buchung der Reisevorschläge auf Seite 23



Bernina Express bei Morteratsch, Graubünden

«Klassiker» Tour.

Sei es die Matterhornsicht in Zermatt, die Fahrt im Glacier Express oder der Gang über die Kapellbrücke in Luzern – auf dieser Reise folgt ein Klassiker auf den anderen. Dabei bietet die «Klassiker» Tour von allem etwas: Schmucke Städtchen, atemberaubende Zugstrecken und nervenkitzelnde Bergausflüge.



STS-P-01T-XS-19 © swisstopo © SBB 04/2019

Highlights der Tour

Details zu den Highlights ab Seite 15.

- 1 Türkisblaue Seen**
- 5 Rochers-de-Naye**
- 8 Gornergrat**
- 11 Oberengadiner Seenplatte**
- 12 LAC Lugano**

Weitere Informationen

- Dauer: Ab 7 Tagen/6 Nächten
- Umfasst die Etappen: 1–6

Buchung

Informationen zur Buchung der Reisevorschläge auf Seite 23



Luzern-Interlaken Express beim Lungernsee, Zentralschweiz

«Top-Attraktionen» Tour.

Eine Strecke vollbepackt mit Schweiz-Highlights – das ist die «Top-Attraktionen» Tour. Sie bringt Reisende nach Interlaken, Luzern, Montreux und Zermatt. Hier warten weltberühmte Berge und zahlreiche Top-Sehenswürdigkeiten darauf, entdeckt zu werden.



Highlights der Tour

Details zu den Highlights ab Seite 15.

- 2 Bergausflüge Jungfrau-Region**
- 4 Château Chillon**
- 6 Lavaux – UNESCO Weltkulturerbe**
- 9 Matterhorn Glacier Paradise**
- 7 Matterhorn-Sicht**

Weitere Informationen

- Dauer: Ab 5 Tagen/4 Nächten
- Umfasst die Etappen: 1–4

Buchung

Informationen zur Buchung der Reisevorschläge auf Seite 23



Gotthard Panorama Express in Flüelen, Zentralschweiz

«Gletscher & Palmen» Tour.

Diese Tour hält, was sie verspricht: Von gemässigten Gefilden klettert der Zug auf über 2'000 Meter über Meer. Erst ziehen abwechselnd imposante Gletscher und prächtige Bergseen an den deckenhohen Fenstern vorbei. Und schon kurz darauf windet sich die Bahn hinunter bis nach Italien, wo die Gäste per Bus nach Lugano gelangen. Kurz ins «Dolce Vita» eintauchen, bevor es dann über die historische Gotthardstrecke nach Luzern geht.



Highlights der Tour

Details zu den Highlights ab Seite 15.

- 1 Kapellbrücke**
- 10 Muottas Muragl**
- 11 Oberengadiner Seenplatte**
- 14 Food & Wine im Süden**
- 17 Verkehrshaus**

Weitere Informationen

- Dauer: Ab 4 Tagen/3 Nächten
- Umfasst die Etappen: 1 (teilweise), 5 und 6

Buchung

Informationen zur Buchung der Reisevorschläge auf Seite 23



Regionalbahn Thurbo am Untersee bei Ermatingen, Ostschweiz

«Faszination Wasser» Tour.

Auf dieser Tour entdecken Reisende alle Formen und Arten des kostbaren Elements Wasser. Von klein bis gross, von tiefblau bis türkis, von geradlinig bis verwinkelt: Hier kann jedes Gewässer vom Zug aus bestaunt werden – natürlich auch Europas grösster Wasserfall, der Rheinfall in Schaffhausen. Und wer mag, ergänzt die einmalige Route mit einer gemütlichen (Fluss-)Schiffahrt.



STS-P-GTT-XS-19 © swisstopo © SBB 04/2019

Highlights der Tour

Details zu den Highlights ab Seite 15.

- 15 Kapellbrücke**
- 18 Stiftsbezirk**
- 19 Säntis**
- 21 Rheinfall**
- 23 Vielseitige Museumswelt**

Weitere Informationen

- Dauer: Ab 3 Tagen/2 Nächten
- Umfasst die Etappen: 7 und 8

Buchung

Informationen zur Buchung der Reisevorschläge auf Seite 23



RegioExpress Lötschberger, Luogelkinviadukt bei Hochtenn, Wallis

«Verborgene Schätze» Tour.

Diese Route schlägt Brücken zwischen Kulturen: Von der Metropole Zürich führt die «Verborgene Schätze» Tour über die malerische, weniger bekannte Lötschberg-Strecke hinunter bis nach «Bella Italia». Von Domodossola geht es mit dem Centovalli Express gemütlich weiter durch das Centovalli, die 100 Täler, und über die historische Gotthardstrecke zurück in die deutschsprachige Schweiz. Drei Tage städtischer Charme, ländliche Hügel und mediterrane Grotti – semplicemente perfetto!



Highlights der Tour

Details zu den Highlights ab Seite 15.

- 1 Türkisblaue Seen
- 17 Verkehrshaus
- 3 Freilichtmuseum Ballenberg
- 22 Grossmünster
- 16 Luzerner Bergausflüge

Weitere Informationen

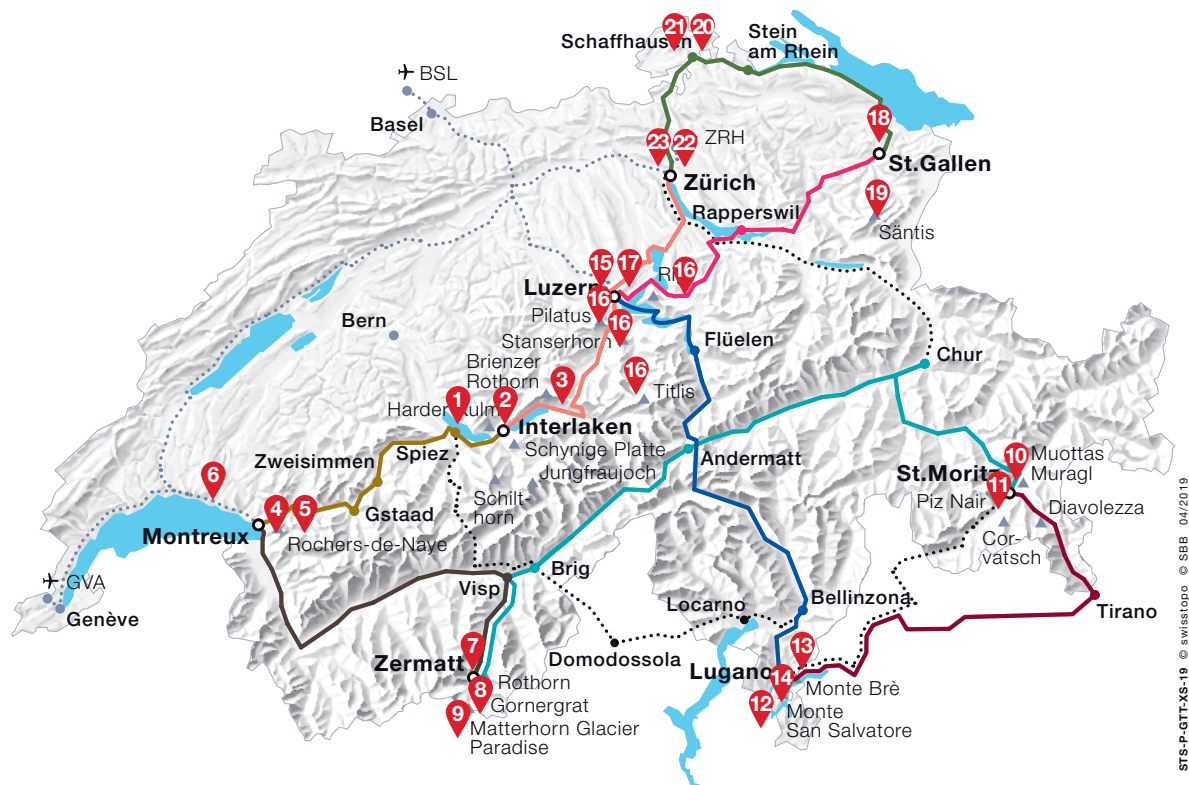
- Dauer: Ab 3 Tagen/2 Nächten
- Umfasst die Etappen: 1 und 6

Buchung

Informationen zur Buchung der Reisevorschläge auf Seite 23

Alle Highlights auf einen Blick.





1 Türkisblaue Seen.



Interlaken befindet sich an einmaliger Lage, zwischen Thuner- und Brienzersee und zu Füßen des imposanten Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau. Der Ort ist für viele Besucher Ziel- und Ausgangspunkt lang gehegter Ferienträume, denn hier wird das Abenteuer garantiert: Gleitschirm fliegen, Jetboat fahren oder River Rafting sind nur einige der vielen Outdoor-Adventures in der beeindruckenden Interlakner Natur.

2 Bergausflüge Jungfrau-Region.



In Interlaken sind das Jungfraujoch, der Harder Kulm, die Schynigge Platte und das Schilthorn nur eine atemberaubende Fahrt entfernt. Eindrücklich sind sie alle. Mit Europas höchstem Bahnhof (3'454 m ü. M.) besticht das Jungfraujoch, James Bonds Spuren finden sich auf dem Schilthorn und der Harder Kulm bietet eine Aussicht auf die zwischen den Bergen eingebetteten Seen. Die Superlativen in der Region Interlaken.

3 Freilichtmuseum Ballenberg.



Eine Reise in die ursprüngliche Schweiz: Alte Schweizer Bauernhäuser wurden an ihrem Original-Standort fein säuberlich auseinandergenommen und im Freilichtmuseum Ballenberg wieder aufgebaut. Mehr als hundert Zeitzeugen sind dabei zusammengekommen. Aber der Ballenberg ist vielmehr ein Dorf als ein Museum: Gäste können an einem der vielen Handwerkkurse teilnehmen, so zum Beispiel beim Lehmofenbau oder Flechten mit Pferdehaar.

4 Château de Chillon.



Jedem Montreux-Besucher fällt sofort eines ins Auge: Das prunkvolle Schloss Chillon am Genfersee. Im 12. Jahrhundert als strategischer Punkt zur Kontrolle der Passage zwischen Nord- und Südeuropa genutzt, stehen heute die Tore für interessierte Besucher offen. Erreichbar ist die Attraktion ganz einfach zu Fuss, per Bahn, Bus oder Schiff.

5 Rochers-de-Naye.



In Montreux's Mitte befindet sich die Talstation der Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye. Gemächlich fährt diese an schmucken Häuschen und prunkvollen Palästen vorbei, den Ausblick auf den Genfersee immer wieder von einer anderen Perspektive zeigend. Auf dem Gipfel werden die Gäste im Sommer von pfeifenden Murmeltieren und im Winter vom Weihnachtsmann höchst persönlich begrüsst. Natürlich darf in den wärmeren Monaten ein Besuch des Alpengartens nicht fehlen.

6 Lavaux – UNESCO Weltkulturerbe.



Vom Zug aus sind sie schon von weitem zu sehen – die UNESCO geschützten Weinberge. Das Zusammenspiel des Wassers und der mit Weinreben bedeckten Südhänge ist vor allem bei Sonnenuntergang traumhaft schön. Für Genuss-Menschen auf jeden Fall zu empfehlen.

7 Matterhorn-Sicht.



Zermatt kennen viele wegen ihrem berühmten Wahrzeichen: Dem Matterhorn. Nebst dem «Horn», wie es die Einheimischen nennen, prägen wunderschöne Holz-Chalets und luxuriöse Hotelbauten das Dorfbild. Vor allem die gutbetuchte Kundschaft lässt sich hier gerne nieder. Denn, eingekesselt in die Zermatter Bergwelt, lässt es sich nicht nur wunderbar wandern, biken oder skifahren, sondern auch gut einkaufen, dinieren und Champagner trinken.

8 Gornergrat.



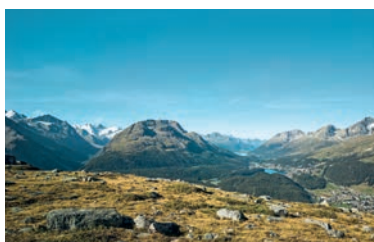
Umgeben von 29 Viertausendern erschliesst der Gornergrat (3'089 m ü. M.) ein unvergessliches 360° Panorama: Er ermöglicht den schönsten Blick auf das Matterhorn und den drittlängsten Gletscher Europas. Nach nur 33 Minuten Fahrt ab Zermatt eröffnet sich die Sicht auf ein Gebirgs Panorama, das überwältigender nicht sein kann. Empfehlenswert ist die Wanderung zum Stellisee. Denn hier spiegelt sich das Matterhorn eindrucklich im Wasser – der perfekte Fotospot.

9 Matterhorn Glacier Paradise.



Das Panorama ist einzigartig: die grössten Gletscher der Alpen sowie 38 atemberaubende italienische, französische und Schweizer Alpenriesen. Man befindet sich auf 3'883 m ü. M. schon fast auf italienischem Gebiet und betrachtet den entzückenden Rücken des weltbekannten Matterhorns. Unterhalb liegt das grösste Sommerskigebiet Europas, geöffnet an 365 Tagen.

10 Muottas Muragl.



Im Sommer wie auch im Winter lohnt sich der Besuch auf dem St. Moritzer Hausberg. Der Muottas Muragl bietet neben eindrücklicher Aussicht auf die Engadiner Seeplatte auch viele Wanderwege. Auf dem Philosophenweg und dem Winterwanderweg beispielsweise folgt man den Spuren grosser Denker, die hier einst ihre Gedichte und Gemälde erstellten.

11 Oberengadiner Seenplatte.



Fast schon kitschig: Das Seenplateau zwischen Maloja und St. Moritz prägt das Image des Engadiner Panorama. Es ist Freizeitparadies und Postkartenmotiv zugleich. Die prächtigen, tiefblauen Engadiner Seen entdecken Reisende der Grand Train Tour of Switzerland am besten bei einer Seenwanderung oder bei einem gemütlichen Spaziergang. Neben den vier grossen und bekannten Talseen locken hier auch kleinere, im Wald oder auf dem Berg versteckte Berg- und Mooreseen.

12 LAC Lugano.



Kunstinteressierte aufgepasst! In Lugano, den See überschauend, befindet sich ein neues Kulturgut: Das LAC Lugano Arte e Culture. Das Kulturzentrum widmet sich der bildenden und darstellenden Kunst sowie der Musik. Bei vielen wechselnden Ausstellungen, Events und Theateraufführungen garantiert jeder Besuch spannenden Erfahrungen.

13 Monte Bré.



Dieses Naturerlebnis beginnt mitten in Lugano. Rein ins erste Funi, umsteigen ins zweite Funi, Panoramablick: In nur wenigen Minuten sind Reisende vom Stadtzentrum in der unberührten Natur. Der Monte Bré bietet nicht nur eine spektakuläre Rundumsicht, sondern ist auch Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountainbike-Touren.

14 Food & Wine im Süden.



Mmmh... Wein von sonnenverwöhnten Reben und Gerichte «della nonna»: Lugano bietet allen Feinschmeckern ein vielfältiges italienisches Gastroangebot. Dieser Leidenschaft haben die Südschweizer sogar eine eigene Tour gewidmet: Auf der Food & Wine Tour degustiert man typische Tessiner Spezialitäten und köstlichen zündroten Merlot. Wer gerne unabhängiger ist, bucht die Grotti Tour. Dabei geht es mit dem Schiff zum Grotto nach Wahl.

15 Kapellbrücke.



Luzern steht im Kontrast zwischen Geschichte und Moderne. Besonders die 1356 errichtete Kapellbrücke mit ihrem markanten Wasserturm prägt das Luzerner Stadtbild. Als Fotosujet Nummer 1 wird die Holzkonstruktion von Touristen und Einheimischen gleichermassen bewundert. Was sie so besonders macht? Die liebevoll gestaltete Ausschmückung mit einem eindrücklichen Bilderzyklus.

16 Luzerner Bergausflüge.



Am Vierwaldstättersee prägen prominente Berge das Zentralschweizer Alpenpanorama. Die Rigi, die Königin der Berge, der Pilatus mit der steilsten Zahnradbahn der Welt und der Titlis mit der Rotair-Gondelbahn sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Auch das Stanserhorn mit der weltweit einzigartigen Cabrio-Bahn zählt zu den Berg-Highlights im Zentrum der Schweiz. Schön, dass sich diese Bergausflüge meist mit einer herrlichen Schifffahrt verbinden lassen.

17 Verkehrshaus.



Einen Tag muss man sicherlich einrechnen, denn im Verkehrshaus Luzern gibt es reichlich zu entdecken: Von der Luft- und Raumfahrt über den Schienenverkehr und Seilbahnen bis hin zur Schifffahrt. Alles in einer interaktiven Ausstellung. Zum Abschluss lohnt sich auch ein Besuch im dazugehörigen IMAX Filmtheater: Dank der grössten Leinwand der Schweiz (500m²) taucht man wortwörtlich in den Film ein.

18 Stiftsbezirk.



Mitten im historischen Stiftsbezirk von St. Gallen befindet sich die älteste Bibliothek der Schweiz: die Stiftsbibliothek. Ihr wertvoller Bücherbestand geht von irischen Manuskripten des 7. bis 12. Jahrhundert bis hin zu Elfenbeintafeln (894). Verständlich, dass die Stiftsbibliothek 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt worden ist. Den barocken Bibliotheksaal, der übrigens nur mit Pantoffeln betreten werden darf, können Interessierte das ganze Jahr über besuchen.

19 Säntis (Appenzellerland).



Der Erlebnisberg in der Ostschweiz begeistert mit seiner einmaligen Aussicht: Vom Gipfel bestaunt man die Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Frankreich und Italien gleichzeitig. Bei dieser Kulisse sind die Säntis-Wanderungen im Appenzellerland wirklich jedem wärmstens zu empfehlen.

20 Munot.



Hoch oben auf dem Hügel thront der Munot, der dem mittelalterlichen Städtchen Schaffhausen seinen Charakter verleiht. Das Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert ist das unbestrittene Wahrzeichen Schaffhausens. Aber auch die Stadt selbst ist nicht minder prunkvoll: Mittelalterliche Fassaden, 171 prächtige Erker, verwinkelte Gässchen und gemütliche Strassencafés laden zum Verweilen ein.

21 Rheinfall.



Tosend donnern die Wassermassen über eine Breite von 150 Metern in die Tiefe. Der Rheinfall zwischen Neuhausen und Laufen ist der grösste Wasserfall Europas und ist von der Haltestelle «Neuhausen am Rheinfall» in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Auf Plattformen und per Schiff erleben Besucher das Naturspektakel aus nächster Nähe.

22 Grossmünster.



Wirklich eindrücklich, wie die beiden 64-Meter hohen Doppeltürme das Zürcher Stadtbild prägen. Das Grossmünster, eine evangelisch-reformierte Kirche, steht mitten in der Altstadt und soll gemäss ersten schriftlichen Belegen im 8. Jahrhundert erbaut worden sein. Neben den Türmen gilt auch die neugotische Kuppel des Grossmünsters als Schmuckstück.

23 FIFA Welt Fussball Museum.



Schon seit 1787 gehört das Kunsthhaus, mit einer Sammlung von 4'000 Gemälden, Plastiken und Installationen, zu den Kulturgütern der Stadt Zürich. Rund 100 Jahre später (1898) öffnete das Landesmuseum am Hauptbahnhof seine Tore – heute ein Wahrzeichen im Zürcher Landschaftsbild. Beim neuesten Museumszugang, dem FIFA Welt Fussball Museum, dreht sich alles um Fussball und wie die Sportart Menschen rund um die Welt inspiriert. Auch für Fussball-Muffel ein absolutes «Must-do».

Rund um die Grand Train Tour of Switzerland.

myTravel Stamp Booklet.



Beim Kauf eines Swiss Travel Pass oder bei den Etappenorten der Grand Train Tour of Switzerland erhalten Reisende das myTravel Stamp Booklet. Entlang der schönsten Zugreise der Schweiz können damit neun individuelle und einzigartige Stempel gesammelt werden. Das myTravel Stamp Booklet ist aber einiges mehr als nur ein attraktives ÖV-Souvenir: Es besticht mit einem Wettbewerb und jeder Menge wertvollen Reiseinformationen.

Zertifikat.

Jede Etappe der Grand Train Tour of Switzerland ist ein Höhepunkt für sich. Damit die Erlebnisreise lange in guter Erinnerung bleibt, gibt es das Grand Train Tour of Switzerland Zertifikat – einfach die gewünschten Routen auswählen und ausdrucken:

[MySwitzerland.com/zertifikat](https://www.myswitzerland.com/zertifikat)



Swiss Travel Pass.



Der Swiss Travel Pass ist der Schlüssel zum öffentlichen Verkehrsnetz der Schweiz. Mit einem einzigen Fahrausweis können Reisende 3, 4, 8 oder 15 Tage lang die ganze Schweiz mit Bahn, Bus und Schiff erkunden. Alle Strecken der Grand Train Tour of Switzerland sind ebenso inbegriffen wie die öffentlichen Verkehrsmittel in 90 Städten. Freier Eintritt in über 500 Museen landesweit sowie bis zu 50 Prozent Ermässigung auf Bergausflüge kommt «on top». Somit ist das All-in-One-ticket der perfekte Begleiter für Grand Train Tour of Switzerland-Reisende.

Die GTTOS App.



Alle «Must-Sees» entlang der Grand Train Tour of Switzerland auf einen Blick: Das und vieles mehr bietet die neue App. Nebst Push-Benachrichtigungen für bevorstehende Sehenswürdigkeiten können Reisende mit der App spielerisch Stempel und Auszeichnungen sammeln. Wer genügend sammelt kann gar «Master of the Grand Train Tour» werden. Ein begehrter Titel. Obendrein gibt's Geschenke und Ermässigungen mit den integrierten digitalen Coupons.



Fakten.

Streckenlänge	1'280 Kilometer/795 Meilen
Etappen:	8
Fahrausweise	Die Grand Train Tour lässt sich individuell mit dem Swiss Travel Pass Sortiment erleben.
Buchung	Alle offiziellen Reisevorschläge der Grand Train Tour of Switzerland können unter GrandTrainTour.com als Package gebucht werden
Packages Trade	Für alle Grand Train Tour of Switzerland Reisevorschläge sind Tailor-made Tickets für System-partner erhältlich. Für Veranstalter/Agenten ohne Systemanbindung können bei Railtour Suisse und Switzerland Travel Center (STC) Packages zu speziellen B2B-Konditionen gebucht werden.
Sitzplatzreservierungen	Für Glacier Express, Bernina Express und Gotthard Panorama Express sind Sitzplatzreservierungen zzg. Zuschlag obligatorisch. Empfohlen wird eine Reservation für den Luzern–Interlaken Express und die GoldenPass-Züge.
Fahrplan	Generelle Fahrplaninformationen zu allen Strecken finden Sie unter sbb.ch . Die Fahrpläne der Premium Panoramazüge sind zu finden unter: mystsnet.com/grandtraintour
Weitere Informationen	Detaillierte Informationen zur Grand Train Tour of Switzerland sind ersichtlich unter mystsnet.com/grandtraintour (Media/Trade) GrandTrainTour.com (Endkunden)





#chateauchillon #montreux



#gornergrat #zermatt



#montebre #lugano



#kapellbrücke #luzern



#santis #appenzellerland



#rheinfall #schaffhausen